

90886R



NEW ZEALAND QUALIFICATIONS AUTHORITY
MANA TOHU MĀTAURANGA O AOTEAROA

QUALIFY FOR THE FUTURE WORLD
KIA NOHO TAKATŪ KI TŌ ĀMUA AO!

Level 1 German, 2015

**90886 Demonstrate understanding of a variety
of German texts on areas of most immediate relevance**

2.00 p.m. Thursday 26 November 2015
Credits: Five

RESOURCE BOOKLET

Refer to this booklet to answer the questions for German 90886.

Check that this booklet has pages 2–8 in the correct order and that none of these pages is blank.

YOU MAY KEEP THIS BOOKLET AT THE END OF THE EXAMINATION.

For copyright reasons, the resources on pp 5–7 cannot be reproduced here.

This page has been deliberately left blank.

FIRST TEXT: *Kochen oder nicht kochen?*/To cook or not to cook?

Read the chats in this online discussion forum about cooking. Use them to answer Question One.

Glossed vocabulary

das Gericht dish

Name: Martin

Hey Leute!

Ich habe gerade gegessen, heute hat meine Schwester etwas gekocht ... und ich muss sagen, das hat überhaupt nicht geschmeckt! Also, wir haben zu Hause einen Kochplan: Meine Schwester und ich müssen jeder einmal in der Woche abends für die ganze Familie kochen. Das ist echt stressig, deshalb koche ich meistens ganz einfache Nudelgerichte, die gehen schnell ... An den anderen Wochentagen kochen zum Glück unsere Eltern, und wir, also meine Schwester und ich, müssen nichts machen. Und wie ist es bei euch? Kocht ihr auch zu Hause? Und habt ihr auch so einen Kochplan wie wir?

Name: Elisa

Hallo Martin,

Na ja, von Montag bis Freitag kocht bei uns niemand, es gibt also auch keinen Kochplan. Wir sind die ganze Zeit unterwegs: Meine Eltern arbeiten beide viel und ich bin den ganzen Tag in der Schule und esse auch dort. Außerdem mache ich noch Sport und habe Klavierunterricht, deshalb komme ich erst spät nach Hause und habe nur wenig Zeit.

Abends gibt es bei uns kalte Küche, also Brot mit Wurst und Käse, vielleicht noch einen Salat. Aber am Wochenende kocht immer jemand. Mein Vater zum Beispiel kann richtig gut kochen und zusammen probieren wir gern neue Sachen aus. Das Essen schmeckt total lecker. Und mir gefällt auch das Zusammensein beim Mittagessen. Das haben wir selten.

Name: Niko

Also, ich koche total gern. Ich habe sogar ein Praktikum in einem Restaurant gemacht und habe dort sehr viel gelernt – jetzt kann ich alles kochen! Ich koche sehr gern für meine Familie, fast jeden Tag! Aber ich kann zu Hause nicht alles kochen. Meine Familie und ich essen zum Beispiel kein Schweinefleisch, also koche ich für uns nur Fisch oder ganz vegetarisch. Außerdem darf meine Mutter nicht so viel Fett essen, deshalb koche ich mit wenig Fett. Eigentlich wollte ich Koch werden, aber die Arbeitszeiten eines Kochs sind furchtbar, deshalb habe ich einen anderen Beruf gelernt ...

SECOND TEXT: „Ich liebe Berlin!“ / ‘I love Berlin!’

Read about some descriptions of tourist attractions and activities from a Berlin travel website. Sarah and Tom, two of the exchange students from New Zealand, are in Berlin in summer, and they would like to see some sights and go to some events. Mrs Smith and Mr Miller, the two teachers, are accompanying the exchange group. They all have different interests and preferences. Use the text to answer Question Two.

Glossed vocabulary

draußen	outside	gemütlich	cosy
Eintritt	entry	Silvester	New Year's Eve

Descriptions

A:

Berlin? Hier gibt's total viele Museen! Ich empfehle die Museen für Design, Kunst, Technik, Fotografie und Film. Mein Lieblingsmuseum auf der Museumsinsel ist das Alte Museum! Dort gibt es viele wunderbare Bilder und Statuen zu sehen. Außerdem sollte man unbedingt das Deutsche Currywurst Museum in der Nähe vom Checkpoint Charlie besuchen. Dort gibt es sogar singende Ketchupflaschen, ein Wurstsofa und natürlich kann man eine Currywurst probieren.

B:

Berlin ist klasse im Sommer. Da kann man ganz viel draußen machen. Direkt im Stadtzentrum findet man den Tiergarten. Was sehr lustig ist: Dort gibt es keine Tiere. Der Tiergarten ist ein großer Freizeitpark. Da kann man relaxen, aber auch Sport machen: Tischtennis spielen, skaten oder Inliner fahren. Im „Englischen Café“ gibt es dann Jazz-, Rock- und Popkonzerte. Und das alles kostenlos!

C:

Wer sich für Sport interessiert, darf auf keinen Fall einen Besuch im Olympiastadion verpassen. 2006 hat die Fußballweltmeisterschaft hier stattgefunden und Frankreich hat gegen Italien im Finale gewonnen. Meine Eltern hatten mir eine Eintrittskarte für dieses Spiel geschenkt und es war sehr spannend.

D:

Berlin liegt an einem Fluss, an der Spree. Ich liebe das! Am Fluss gibt es gemütliche Cafés, kleine Restaurants und tolle Fahrradwege. Prima finde ich auch das Schwimmbad an der Spree. Sommer ist meine Lieblingsjahreszeit in Berlin, weil man beim heißen Wetter im Fluss schwimmen kann. Cool, oder?

E:

Silvesterparty am Brandenburger Tor, Karneval der Kulturen im Sommer und der Berlin-Marathon im Herbst sind die Top-Events in Berlin. Mein Lieblingsevent ist der Karneval der Kulturen. Da tanzen, singen und feiern Menschen aus aller Welt zusammen auf der Straße. Sie tragen Kostüme und Masken und haben viel Spaß. Da ist immer sehr viel los. Leider hatte ich letztes Jahr Pech, denn ich habe mein Handy verloren.

SECOND TEXT continued

Steckbriefe

Sarah, 16

Sie mag:
neue Leute treffen,
Partys, Kunst
Sie mag nicht:
Sport, kaltes Wetter

Mr Miller

Er mag:
deutsche
Geschichte,
Lesen,
Musik,
Essen
Er mag nicht: viele
Menschen, Schwimmen

Tom, 17

Er mag: Tiere, Musik,
faulenzten
**Er mag
nicht:** langweilige
Museen

Mrs Smith

Sie mag:
Lesen,
Tanzen,
Kaffee und
Kuchen,
Ausgehen,
schönes
Wetter
Sie mag nicht:
Radfahren, Fußball

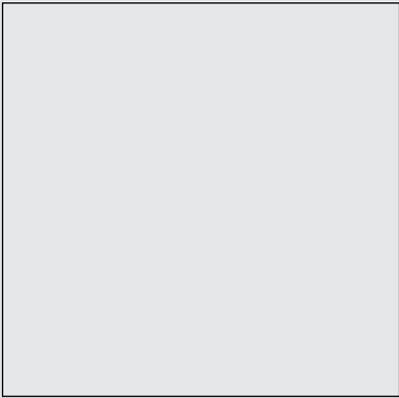
THIRD TEXT: *Essen gehen in Berlin/Eating out in Berlin*

Read the descriptions of the following eating places in Berlin. Use them to answer Question Three.

Glossed vocabulary

genießen	to enjoy
bestimmt	certain
gehören	to belong to
der Kräuterquark	Quark (soft cheese similar to sour cream) with herbs
die Buletten	meat balls
wählen	to choose

La Mediterrania – Mediterrane Küche



Wer Lust auf Pizza, Pasta, Prosciutto di Parma, Feta und Camembert und süße Spezialitäten hat, ist in der neuen „Mall of Berlin“ in der Mitte von Berlin richtig. In Südeuropa und Deutschland isst man nicht allein, denn Essen, Genießen und Zeit miteinander verbringen, liegen eng zusammen. Deshalb sind die Tische im Foodcourt „La Mediterrania“ nicht für bestimmte Restaurants, sondern man kann sich mit seinen Freunden oder seiner Familie setzen, wo man möchte, und essen, was man möchte – ob Pizza, Pasta oder andere Leckereien. Es gibt Platz für 800 Gäste – und wer weiß, vielleicht trifft man auch neue Leute.

Wienerwald – Die andere Deutsche Küche

Manchmal muss es einfach eine Currywurst sein, besonders wenn man im Herzen der deutschen Hauptstadt ist. In Wirklichkeit gibt es in der deutschen Küche heute mehr als nur die typischen Klassiker wie Würstchen und Braten, die noch immer zu den Lieblingssessen der Deutschen gehören.



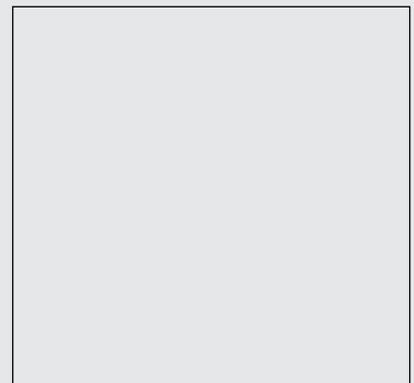
Im Wienerwald gibt es 200 Sitzplätze, um superleckere Butterbrote, Ofenkartoffeln mit Kräuterquark, Suppen, frische Salate und Obstsaft, Fleisch vom Grill und frischen Fisch zu essen. Deutsche Küche heißt also nicht nur Braten und Wiener.

Treffpunkt Berlin – Traditionelle Deutsche Küche

Mitten in der touristischen Gegend an der Friedrichstraße liegt „Treffpunkt Berlin“. Das ist eine alte Kneipe mit traditioneller Dekoration, altmodischer Atmosphäre, Berliner Essen und freundlichem Personal.

Im mehrsprachigen Menü gibt es berlinerisches Essen mit sehr guter Qualität, fairen Preisen und großen Portionen. Man kann zum Beispiel zwischen Kartoffelsalat, Currywurst, Schnitzel, Buletten mit Kartoffelpüree, Salat und Braten wählen.

Man sollte früh kommen, um einen guten Platz zu bekommen, denn es gibt nicht so viele Plätze. Das Beste: Hier trifft man nicht nur Touristen, sondern auch Berliner und man kann seine Musik selbst wählen.



FOURTH TEXT: *Hightech am Arm/Technology on the go*

Read the text about modern portable technology. Use it to answer Question Four.

Glossed vocabulary

die Armbanduhr	wristwatch
der Schritt	step
das Ziel	goal, aim

Emails, SMS, Termine und Anrufe – immer alles im Auge. Und gleichzeitig modisch aussehen? Die Gear 2 ist da.

Stilvoll wie eine Armbanduhr – und gleichzeitig voller technischer Höhepunkte. Die Samsung Gear 2 ist ein kleines Kommunikationswunder. Auf dem 4.1 Zentimeter großen Display verpasst man keine Nachricht und keinen Anruf. Diese kann man sich einfach ansehen und beantworten, denn es ist nur eine Bluetooth Verbindung mit einem Smartphone nötig. Über Kopfhörer kann man mit ihr auch Musik hören, denn sie hat bis zu vier Megabyte und spielt MP3s und andere Formate ab. Das ist besonders hilfreich um beim Laufen den richtigen Rhythmus zu finden. Aber ohne Motivation bleibt kaum einer lange beim Training. Deshalb ist diese modische Uhr praktisch ein persönlicher Fitnesstrainer. Sie zeigt jeden Schritt und macht dann eine Statistik. So verliert man seine sportlichen Ziele nicht aus den Augen. Dank einer Taschenlampe kann man auch selbst bei Dunkelheit laufen gehen.

Wer zeigen möchte, was er unterwegs sieht, macht mit der 2-Megapixel-Kamera und Autofokus einfach gleich Fotos oder ein Video in HD-Qualität. Die Uhr kann auch nicht schmutzig werden, denn sie ist wasser- und schmutzresistent.

Und zu Hause kann diese Wunderuhr helfen, um den Fernseher anzumachen: mit einem Sensor und einer WatchON-App. Das Beste: Die Batterie der Uhr läuft bis zu sechs Tage lang. Wenn dir mit einer Uhr schnell langweilig wird, kannst du die Uhr mit anderen Armbändern und Bildern in der Uhr tragen. Die 68 Gramm leichte Armbanduhr kostet nur 275 Euro.

Sources:

p. 5 (clockwise) www.dreamstime.com, www.dreamstime.com, www.flickrhivemind.net, www.colourbox.com
p. 6 (clockwise) www.mytable.com, www.yelp.com, www.yelp.de
p. 7 www.engadget.com